

29.01.2014 - 15:05 Uhr

Media Service: Aktionärsaktivistin Martha Carter: "Tagesordnung wird massiv anschwellen"

Zürich (ots) -

Die Analysechefin des weltweit grössten Aktionärsaktivisten ISS, Martha Carter, erwartet für die Schweizer GV-Saison viele neue Tagesordnungspunkte. "Es wird zu einem dramatischen Anschwellen der Tagesordnungspunkte bei den SMI-Firmen kommen", erklärt Carter gegenüber der Handelszeitung. In der Vergangenheit gabs bei den SMI-Firmen im Schnitt 12 Diskussionspunkte, neu werden es "22 bis 30" sein. Die ISS-Managerin erwartet nicht, dass viele Firmen bereits 2014 ihre Kompensationspakete zur Abstimmung stellen, dies wird 2015 verbindlich erwartet.

Wie die Handelszeitung berichtet, gehören aber nicht nur Treffen mit Aktionären zur anlaufenden GV-Saison, sondern auch Trainings für Manager, in denen sie sich auf sogenannte "Dirty Questions", also schmutzige Fragen von Aktionären vorbereiten. In Firmen kursieren Fragenkataloge mit mehreren hundert Frage- und-Antwort Hilfen. Für Trainer und Berater erweisen sich die GV-Saison und die Umstellung auf die Anforderungen der Minder-Initiative als ein gutes Geschäft.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100750480> abgerufen werden.